

Anleitung zur Beschichtung von Kellerböden

Diese Anleitung dient zur Orientierungshilfe, für eventuelle auftretende Verarbeitungsfehler übernehmen wir keine Haftung. Wir empfehlen Ihnen vor dem Einsatz unserer Produkte eine technische Beratung einzuholen.

Informationen zum System

Die im System beschriebene lösemittelfreie, wässrige und diffusionsoffene 2-komp. Epoxidharz - Versiegelung entspricht dem AGI Arbeitsblatt A 80 bzw. BEB - Arbeitsblatt KH-2. Die Oberfläche kann farblich gestaltet werden. Durch Abrieb entstehende Staubbildung und das Eindringen von Ölen und Fetten und anderen Verschmutzungen in den Boden wird verhindert. Verschmutzungen lassen sich leichter beseitigen. Die Schichtstärke liegt bei ca. 0,3 mm. Die mechanische Widerstandsfähigkeit wird hauptsächlich durch die Festigkeit des Untergrundes bestimmt. Aufgrund der geringen Schichtdicke besteht bei stärkerer mechanischer Beanspruchung die Gefahr einer Beschädigung des Versiegelungsfilms.

Einsatzmöglichkeiten:

Flächen mit Gehbelastung,
z.B. Gänge und Flure, Technikräume, Nebenräume

03.1

Grundreinigung

Grundreinigung der Bodenflächen durch Abkehren durchführen. Anschließend mit dem Industriestaubsauger gründlich reinigen.

03.2

Schließen von Löchern/ Beschädigungen

Schließen von partiellen Löchern und Beschädigungen in den Bodenflächen mit einem Epoxidharzmörtel, hergestellt aus Quarzsand und lösemittelfreiem Epoxidharz.
Fabrikat: Sikafloor-156 oder glw.

03.3

Wässrige Grundierung04/2008

Bei Bedarf und nur in Verbindung mit Pos. 03.4.
Wird Empfohlen. Bei schlechten Untergrund Beratung einholen.
Aufbringen einer 1-komponentigen, wasserdampfdurchlässigen, Grundierung auf Kunststoffdispersionsbasis.
Fabrikat: Sikagard- 552 Primer W glw.
Verbrauch: ca. 0,05 - 0,20 l/m², abhängig vom Untergrund

03.4

nivellierender zementöser Fließmörtel, 5-25 mm

Bei Bedarf

Ausgleich von unebenen Bodenflächen mit einem kunststoffmodifizierten 1-komp. Fließmörtel aus Spezialzementen und Feinsand mit glatter Oberfläche. Zum Ausgleich von Unebenheiten und fehlenden Schichtdicken.
Fabrikat: Sikafloor-Level 25 oder glw.
Schichtstärke: mind. 5 mm
Zahl der Arbeitsgänge: 1
Materialverbrauch : ca. 1,8 kg/m²/mm
Farbton: hellgrau

entspr. DIN EN 13813 CT-C35-F5-AR2
Druckfestigkeit: 35 N/mm²

03.5

EP-Vers., wässrig, farbig

Versiegelung der Bodenflächen mit einem wässrigen, diffusionsoffenen, farbigen 2-komp. Epoxidharz- Bindemittel. Der 1. Arbeitsgang ist mit ca. 5 % Wasser zu verdünnen.

Fabrikat: Sikafloor-2530 W oder glw.

Zahl der Arbeitsgänge: 2

Materialverbrauch: ca. 0,25 kg/m² pro Arbeitsgang

Farbton: nach Wahl des AG

Dekontaminierbarkeit gemäß DIN 25 415 Teil 1

Physiologisch unbedenklich

Eignungsprüfung als Tunnelanstrich

Schwerentflammbar nach DIN 4102: B1

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Max-Dicht Team

MAX-DICHT Silikon und Dichtstoffe

Further Weg 5

84056 Rottenburg

Internet: www.maxdicht.de

Email: kontakt@maxdicht.de

Tel.: 08781/ 20 33 11

Fax.: 08781/ 20 31 70